

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Udo Beer, Jahrg. 1954, Dipl.-Finanzwirt (FH), Dr. jur., Professor für Wirtschaftsrecht und Steuerlehre an der Fachhochschule Kiel, Fachbereich Wirtschaft.

Veröffentlichungen u.a.: Die Juden, das Recht und die Republik. Verbandswesen und Rechtsschutz 1919-1933, Frankfurt a.M./Bern/New York 1986; (Hrsg.): Apotheken-Vorschriften in Schleswig-Holstein, Stuttgart 1995ff. (Lo-seblattsammlung); Berufsgerichtsbarkeit im Spannungsfeld zwischen freier Apothekenwahl und Datenschutz, in: De profundis animi juris periti. Festschrift zum 60. Geburtstag von Dr. Pieck, Eschborn 1996, S. 9ff.

Kristin Bergmann, Jahrg. 1954, Dr. rer.pol., Wissenschaftliche Angestellte, Universität Lüneburg, Institut für Sozialwissenschaften

Veröffentlichungen u.a.: Die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Europäischen Arbeitswelt (1998; Diss., i.E.); Integrationstheorien, in: Dieter Nohlen/Rainer-Olaf Schultze (Hrsg.): Lexikon der Politik, Bd. 1 (1995); (mit Uwe Thaysen) Wieviel Verfassung bracht Europa?, in: Stiftung Mitarbeit (Hrsg.): Wieviel Demokratie verträgt Europa? Wieviel Europa verträgt die Demokratie? (1994).

Klaus Blaschke, Jahrg. 1937, Dr. jur., Präsident des Nordelbischen Kirchenamtes in Kiel, Honorarprofessor an der Christian-Albrechts-Universität.

Veröffentlichungen u.a.: Das Verfassungsrecht der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, 6. Auflage, Kiel 1997; Das Wahlrecht der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, 3., völlig neu bearbeitete Auflage, Kiel 1996; Kirchensteuerrecht der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, Kiel 1994; Mitarbeitervertretungsrecht der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, Kiel 1994; Das Haushaltsrecht der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, 2. völlig neu bearbeitete Auflage, Kiel 1995.

Bettina Bonde, Jahrg. 1969, Dipl.-Sozialökonomin, Master of Science (Economics), Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hohenheim, Institut für Volkswirtschaftslehre

Hartmut Borchert, Jahrg. 1941, Dr. jur., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, Kiel
Veröffentlichungen u.a.: Mitkommentator Galette/Laux, Kommentar zur Gemeindeordnung in Schleswig-Holstein; diverse Aufsätze zu kommunalrechtlichen und abgabenrechtlichen Themen.

Uwe Carstens, Jahrg. 1948, M.A., Dr. phil., Geschäftsführer der Ferdinand-Tönies-Gesellschaft e.V., Lehrbeauftragter an der Christian-Albrechts-Universität.
Veröffentlichungen u.a.: Die Flüchtlingslager der Stadt Kiel, Kiel 1992; Solomit. Vom Gemeinschaftslager zur Wohnoase, Kiel 1996; Der Wille zur Demokratie, hrsg. mit Carsten Schlüter-Knauer, Berlin 1998.

Uwe Danker, Jahrg. 1956, Dr. phil., Direktor des Instituts für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte an der Bildungswissenschaftlichen Hochschule Flensburg – Universität, Schleswig

Klaus-Dieter Dehn, Jahrg. 1943, bis 1998 Stellvertretender Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages, Kiel; Lehrbeauftragter an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz.

Veröffentlichungen u.a.: Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein. Kommentar (Mitverfasser), Wiesbaden 1993, Neuauflage 1997; Kreisordnung für Schleswig-Holstein. Kommentar (Mitverfasser) Wiesbaden 1997; Gesetz über kommunale Zusammenarbeit. Kommentar, Wiesbaden 1991, Neuauflage 1996; Kreisrecht in Frage und Antwort, Eigenverlag des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages 1978, Neubearbeitung 1998; Grundlagen des Kommunalverfassungsrechts in Schleswig-Holstein, Stuttgart 1981, Neuauflagen 1987, 1990, 1991, 1994, 1996, 1998; 125 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein (Gesamtbearbeitung), Neumünster 1992.

Karl-Rudolf Fischer, Jahrg. 1954, M.A., Studium der Politikwissenschaft, Germanistik und Volkskunde, Leiter des Präsidialbüros und Leiter des Minderheitenreferats beim Schleswig-Holsteinischen Landtag.
Veröffentlichungen u.a. diverse Aufsätze und Beiträge zu landes- und minderheitenpolitischen Fragen.

Immo von Homeyer, Jahrg. 1967, Dipl.-Volkswirt, Leiter des Referats Öffentlichkeitsarbeit in der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein, zuvor Referent für politische Planung in der Staatskanzlei, Studium 1989-1994 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Veröffentlichungen u.a. zu den Themen Steuerpolitik, Berufliche Ausbildung, Föderalismus, Innere Sicherheit; (zusammen mit Heide Simonis) Mehr Arbeit durch Umweltpolitik, in: Zukunftsfähige Entwicklung. Festschrift für Udo E. Simonis zum 60. Geburtstag, Berlin 1997.

Peter Hübner, Jahrg. 1937, Dipl.-Politologe, Stellvertretender Leiter des Wissenschaftlichen Dienstes des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Kiel.
Veröffentlichungen u.a.: Zweiter Akt: Die Beratungen im Sonderausschuß „Verfassungs- und Parlamentsreform“, in: Die neue Verfassung für Schleswig-Holstein, Hrsg.: Landeszentrale für politische Bildung (1990); v. Mutius, Wuttke, Hübner, Kommentar zur Landesverfassung Schleswig-Holstein, (Kommentiertes Landesrecht, Band 1) (1995).

Manfred Jessen-Klingenberg, Jahrg. 1933, Oberstudienrat an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Institut für Kulturwissenschaften, Abt. Geschichte und ihre Didaktik).
Veröffentlichungen u.a. zur politischen Geschichte Schleswig-Holsteins, zur Geschichte der Christian-Albrechts-Universität sowie zur Geschichte der Kanäle; Mitherausgeber der Mitteilungen des Canal-Vereins und der Zeitschrift Demokratische Geschichte.

Kurt Jürgensen, Jahrg. 1929, Dr. phil. habil. Professor für Mittlere und Neuere Geschichte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.
Veröffentlichungen u.a.: Zur schleswig-holsteinischen Geschichte und zur britischen Regierungspolitik nach 1945.

Werner Kindsmüller, Jahrg. 1954, Leiter der Europaabteilung im Ministerium für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
Veröffentlichungen u.a.: Die Globalisierungschance, Hamburg 1997.

Silke Lautenbach, Jahrg. 1963, Diplom-Soziologin, Dozentin für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz.
Veröffentlichungen u.a.: (mit Wolfgang Küfer) Verwaltungsmodernisierung in Schleswig-Holstein 1995, Altenholz 1995; Wissensbausteine für eine erfolgreiche Mitarbeiterführung; in: Mitteilungen des S-H-Landkreistages (1996).

Ulrich March, Jahrg. 1936, Dr. phil., Oberstudiendirektor, Leiter des Jürgen-Fuhlendorf-Gymnasiums in Bad Bramstedt.
Veröffentlichungen u.a.: Kleine Geschichte Europas (zusammen mit P. Bollmann und T. Petersen), Stuttgart 1980, vierte Auflage 1984; Kleine Geschichte der Deutschen (zusammen mit P. Bollmann und T. Petersen), Stuttgart/Herford 1984; Kleiner Atlas zur Geschichte Schleswig-Holsteins (zusammen mit M. Jessen-Klingenberg), Braunschweig 1986; Bedingungen und Aufgaben der geschichtlichen Bildung in der Oberstufe des Gymnasiums, in: Geschichte, Politik und ihre Didaktik, Jahrgang 14, 1986, Heft 1/2; Der schleswig-holsteinische Lehrplanentwurf für Geschichte. Eine fachdidaktische Analyse, in: Schleswig-Holstein, 4/1996; Geschichte Kellinghusens (Herausgeber), Itzehoe 1997

Dieter Pust, Jahrg. 1939, Dr. phil., Oberstudienrat für Geschichte und Deutsch an der Hannah-Arendt-Schule in Flensburg.

Veröffentlichungen u.a.: Politische Sozialgeschichte der Stadt Flensburg (1975); Flensburg in der Zeit des Nationalsozialismus – Resümee einer Ausstellung (1984); Flensburg in neuen Bildern (1982); Könige, Bürgermeister und Präsidenten (1987); Flensburgs Straßennamen (1990); Flensburg am Kriegsende 1945 (1995).

Norbert Scharbach, Jahrg. 1958, Jurist, Regierungsdirektor, Referent für kommunales Verfassungsrecht und kommunales Dienstrecht im Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Lehrbeauftragter an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz.

Hans-Martin Steinger, Jahrg. 1965, Dr. jur., Assessor; Träger des Preises der Landeshauptstadt Kiel zur Förderung der Wissenschaft 1997.

Veröffentlichungen u.a.: Aufgabenentwicklung in den schleswig-holsteinischen Ämtern – Grund für Direktwahl der Amtsausschüsse?, in: Die Gemeinde 1995, S. 231ff. (zusammen mit Albert von Mutius); Amtsverfassung und Demokratieprinzip, Diss., zugleich Band 24 der Schriftenreihe Kommunalrecht – Kommunalverwaltung, Baden-Baden 1997.

Heiko Vosgerau, Jahrg. 1968, M.A., Angestellter der Bildungsstätte Zündholzfabrik der Friedrich-Naumann-Stiftung in Lauenburg/Elbe, promoviert gegenwärtig bei Prof. Dr. Erich Hoffmann über „Die innenpolitische Dimension der schleswig-holsteinischen Erhebung“.

Veröffentlichungen u.a. zu Themen der schleswig-holsteinischen Landesgeschichte, insbesondere zur schleswig-holsteinischen Erhebung.

Göttrik Wewer, Jahrg. 1954, Dr. phil., z.Zt. Direktor der Verwaltungsfachhochschule Altenholz.

Veröffentlichungen u.a. (mit Hans-Hermann Hartwich) Regieren in der Bundesrepublik, (fünf Bände) Opladen 1990-1993; (mit Carl Böhret) Regieren im 21. Jahrhundert, Opladen 1993; (mit Bernhard Schäfers) Die Stadt in Deutschland, Opladen 1996; (mit Stephan von Bandemer u.a.) Handbuch zur Verwaltungsreform, Opladen 1998; (mit Hans Duggen) Europa: Eine Frage des Geldes?, Opladen 1998. Mitherausgeber der Zeitschriften „Gegenwartskunde“ und „Deutsche Verwaltungspraxis“, Herausgeber der Buchreihe „Analysen“, Mitherausgeber der Reihe „Kommunalschriften Schleswig-Holstein“.

Manfred Wissel, Jahrg. 1950, Studienleiter für Wirtschaft/Politik am Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule, Regionalseminar Nord in Flensburg, Abteilung Gymnasien.

Veröffentlichungen u.a. mit Ulrich Sarcinelli, Jürgen Walter: Ein multimediales Präsentationssystem für Besucherdienste von Parlamenten: Werkstattbericht aus dem Projekt „Parlamentspädagogik“ des Schleswig-Holsteinischen

Landtages, in: Ulrich Sarcinelli (Hrsg.), *Öffentlichkeitsarbeit der Parlamente*, Nomos, Baden-Baden 1994; *Parlamentspädagogik und Multimedia – Erfahrungsbericht aus einem Projekt im Kieler Landtag*, in: *Gegenwartskunde* 1/1995: mit Ulrich Sarcinelli, „Internetisierung“ von Öffentlichkeit und Demokratie? Trends, Chancen und Probleme für Politikvermittlung und politische Bildung im Online-Zeitalter, in: Thomas Meyer, Johannes Kandel (Hrsg.) *Medien, Politik, Politische Bildung*; Jahrbuch 1996, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bad Godesberg 1996.